

„Codes nach Dimensionen“

Die Anlage 3, hier der Teil „Codes nach Dimensionen“, enthält:

- eine Beschreibung der Vorgehensweise bei der Feststellung der Codes
- Anhang II der DurchführungsVO „Einteilung der Fondsinterventionen in Bereiche für den Zeitraum 2007-2013“, Teil A, Codes nach Dimensionen (Seite 3ff)
- die Tabelle 49 „Indikative Ausgaben nach Kategorien“ aus dem Operationellen Programm EFRE Saarland 2007-2013 (auf Seite 7).

Vorgehensweise bei der Feststellung der Codes nach Dimensionen

1.) Codes für die Dimension 1 „Vorrangiges Thema“

Die Codes für die Dimension 1 „Vorrangiges Thema“ sind überwiegend mit den Lisbon-Kategorien identisch. **Der Anlage 1 (Finanzplanung), Spalte 11 ist zu entnehmen, welcher Maßnahmenebene welcher Code „Vorrangiges Thema“ zuzuordnen ist.** Mehrfachnennungen von Codes sind nicht möglich.

Gilt nur für die Maßnahmenebenen 1.3.5, 2.5.1, 3.1.1, 3.2.1 und 3.3.1:

In den Maßnahmenebenen

- 1.3.5 Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- 2.5.1 Innovative Maßnahmen, Kompetenzzentren, Technologieplattformen, Kooperationen und Pilotvorhaben
- 3.1.1 Integrierte Entwicklung städtischer Gebiete
- 3.2.1 Touristische Infrastruktur
- 3.3.1 Zukunftsenergieprogramm

sind je nach Art des konkreten Förderprojekts unterschiedliche Codes zu vergeben. Welcher inhaltliche Bereich sich hinter welchem Code verbirgt, ist in Anhang II der DurchführungsVO unter dem jeweiligen Code beschrieben. Zu beachten ist, dass für ein konkretes Projekt jeweils nur ein Code und zwar der nach seinem Thema vorrangig einschlägige Code vergeben werden kann. Mehrfachnennungen von Codes sind nicht möglich.

2.) u. 3.) Codes für die Dimensionen 2 „Finanzierungsform“ und 3 „Art des Gebiets“

Die Codes für die Dimensionen 2 „Finanzierungsform“ und 3 „Art des Gebiet“ werden in den Tabellen 2 und 3 des Anhangs II Teil A der DurchführungsVO beschrieben. Nach dem derzeitigen Stand des Programms kommen für die Feststellung der Codes der Dimensionen 2 und 3 von den in diesem Anhang beschriebenen Codes aber nur diejenigen Nummern in Betracht, die in Tabelle 49 des Operationellen Programms EFRE Saarland aufgelistet sind. Tabelle 49 des Operationellen Programms EFRE Saarland enthält insoweit eine speziell auf das Operationelle Programm EFRE Saarland zugeschnittene Vorauswahl.

Die Codes für die Dimensionen 2 und 3 sind daher ausschließlich den Spalten 2 und 3 der Tabelle 49 des OP EFRE Saarland zu entnehmen.

4.) Codes für die Dimension 4 „Wirtschaftszweig“

Maßgeblich für die Feststellung der Codes für die Dimension 4 „Wirtschaftszweig“ ist **ausschließlich Tabelle 4 des Anhangs II Teil A der DurchführungsVO**. Aus den dort aufgelisteten Wirtschaftszweigen ist (sind) von der zwischengeschalteten Stelle derjenige (diejenigen) Bereich(e) mit dem (den) entsprechenden Code(s) auszuwählen, unter den (die) das konkrete Förderprojekt subsumiert werden kann. Mehrfachnennungen von Codes sind hier möglich.

5.) Codes für die Dimension 5 - Gebiet

Die Codes, die für die Dimension 5 „Gebiet“ zur Auswahl stehen, sind **bereits in der Checkliste aufgelistet**.

Anhang II

Einteilung der Fondsinterventionen in Bereiche für den Zeitraum 2007-2013**Teil A****Codes nach Dimension****TABELLE 1: CODES FÜR DIE DIMENSION „PRIORITÄTSACHSE“**

Code	vorrangiges Thema
	Forschung und technologische Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes
01	FTE-Tätigkeiten in den Forschungszentren
02	FTE-Infrastrukturen (<i>einschließlich Betriebsanlagen, Instrumentenausstattung und Hochgeschwindigkeits-Computernetzen zwischen Forschungszentren</i>) und technologiespezifische Kompetenzzentren
03	Technologietransfer und Verbesserung der Kooperationsnetzwerke zwischen KMU sowie zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie zwischen diesen und anderen Unternehmen und Hochschulen, postsekundären Bildungseinrichtungen jeder Art, regionalen Behörden, Forschungszentren sowie Wissenschafts- und Technologieparks usw.
04	FTE-Förderung, insbesondere in KMU (<i>einschließlich des Zugangs zu FTE-Diensten in den Forschungszentren</i>)
05	Fortgeschrittene Unterstützungsdienste für Unternehmen oder Unternehmenszusammenschlüsse
6	Unterstützung für KMU zur Förderung umweltfreundlicher Produkte und Produktionsverfahren (<i>Einführung effizienter Umweltmanagementsysteme, Einführung und Anwendung von Technologien zur Verschmutzungsverhütung, Einbeziehung sauberer Technologien in die Produktionsverfahren</i>)
07	Unternehmensinvestitionen mit direktem Bezug zu Forschung und Innovation (<i>innovative Technologien, Gründung neuer Unternehmen durch Hochschulen, bestehende FTE-Zentren und Unternehmen usw.</i>)
08	Sonstige Unternehmensinvestitionen
09	Andere Maßnahmen zur Förderung von Forschung, Innovation und Unternehmergeist in KMU
	Informationsgesellschaft
10	Telefoninfrastruktur (<i>einschließlich Breitbandnetze</i>)
11	Informations- und Kommunikationstechnologien (<i>Zugang, Sicherheit, Interoperabilität, Risikoverhütung, Forschung, Innovation, digitale Inhalte usw.</i>)
12	Informations- und Kommunikationstechnologien (TEN-IKT)
13	Dienste und Anwendungen für den Bürger (<i>Online-Gesundheits- und Behördendienste, Lernen mit elektronischen Hilfsmitteln, Eingliederung in die Informationsgesellschaft usw.</i>)
14	Dienste und Anwendungen für KMU (<i>elektronischer Geschäftsverkehr, allgemeine und berufliche Bildung, Vernetzung usw.</i>)
15	Andere Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs von KMU zur IKT und deren effiziente Nutzung
	Verkehr
16	Schieneverkehr
17	Schieneverkehr (TEN-T)
18	Rollendes Material
19	Rollendes Material (TEN-T)
20	Autobahnen
21	Autobahnen (TEN-T)
22	Bundesstraßen
23	Land- und Gemeindestraßen
24	Fahrradwege
25	Städtischer Nahverkehr
26	Kombinierter Verkehr

27	Kombinierter Verkehr (TEN-T)
28	Intelligente Beförderungssysteme
29	Flughäfen
30	Häfen
31	<i>(Regionale und lokale) Binnenwasserwege</i>
32	Binnenwasserwege (TEN-T)
	Energie
33	Elektrizität
34	Elektrizität (TEN-E)
35	Erdgas
36	Erdgas (TEN-E)
37	Mineralölerzeugnisse
38	Mineralölerzeugnisse (TEN-E)
39	Erneuerbare Energien: Wind
40	Erneuerbare Energien: Sonne
41	Erneuerbare Energien: Biomasse
42	Erneuerbare Energien: Wasserkraft, Erdwärme usw.
43	Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung, Energiemanagement
	Umwelt und Risikoverhütung
44	Bewirtschaftung von Hausmüll und Industrieabfällen
45	Wasserbewirtschaftung und -verteilung (<i>Trinkwasser</i>)
46	Abwasserbehandlung (<i>Abwässer</i>)
47	Luftqualität
48	Integrierte Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung
49	Anpassung an den Klimawandel und Milderung seiner Auswirkungen
50	Sanierung von verschmutzten Industriegeländen und Flächen
51	Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes (<i>einschließlich Natura 2000</i>)
52	Förderung des umweltfreundlichen Nahverkehrs
53	Risikoverhütung (<i>einschließlich der Ausarbeitung und Durchführung von Plänen und Maßnahmen zur Verhütung und Bewältigung von natürlichen und technologischen Risiken</i>)
54	Sonstige Umweltschutz- und Risikoverhütungsmaßnahmen
	Fremdenverkehr
55	Förderung des natürlichen Erbes
56	Schutz und Aufwertung des natürlichen Erbes
57	Verbesserung der touristischen Dienstleistungen
	Kultur
58	Schutz und Erhaltung des Kulturerbes
59	Entwicklung kultureller Infrastruktur
60	Verbesserung der kulturellen Dienstleistungen
	Wiederbelebung städtischer und ländlicher Gebiete
61	Integrierte Projekte zur Wiederbelebung städtischer und ländlicher Gebiete
	Steigerung der Anpassungsfähigkeit der Arbeitnehmer, der Unternehmen und der Unternehmer
62	Entwicklung von Systemen und Strategien des lebenslangen Lernens in den Unternehmen; Aus- und Weiterbildung sowie Dienstleistungen für Arbeitnehmer und Verwaltungspersonal zur Steigerung ihrer Fähigkeit zur Anpassung an den Wandel; Förderung von Unternehmergeist und Innovation
63	Konzipierung und Verbreitung von innovativen und produktiveren Formen der Arbeitsorganisation
64	Entwicklung spezifischer Dienste für Beschäftigung, Berufsbildung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Umstrukturierungen von Wirtschaftszweigen und Unternehmen und Entwicklung von Systemen zur Antizipation wirtschaftlicher Veränderungen und künftiger Anforderungen in Bezug auf Arbeitsplätze und Qualifikationen
	Verbesserter Zugang zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit
65	Modernisierung und Stärkung der Arbeitsmarktinstitutionen
66	Durchführung aktiver und präventiver Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt
67	Maßnahmen zur Förderung des aktiven Alterns und Verlängerung des Arbeitslebens
68	Unterstützung Selbständigkeit und Unternehmensgründungen

69	Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs von Frauen zur Beschäftigung, zur Erhöhung der dauerhaften Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und zur Verbesserung ihres beruflichen Fortkommens, zum Abbau der geschlechtsspezifischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt und Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, z. B. Erleichterung des Zugangs zur Kinderbetreuung und zu Betreuungsmaßnahmen für abhängige Personen
70	Spezifische Maßnahmen zur Förderung der Teilnahme von Migranten am Erwerbsleben und dadurch zur Förderung ihrer sozialen Eingliederung
	Verbesserung der sozialen Eingliederung benachteiligter Personen
71	Konzepte für die Eingliederung oder Wiedereingliederung von benachteiligten Personen in das Erwerbsleben; Bekämpfung von Diskriminierungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt und beim Vorankommen auf dem Arbeitsmarkt und Förderung der Akzeptanz von Unterschiedlichkeit am Arbeitsplatz
	Verbesserung des Humankapitals
72	Konzipierung, Einführung und Umsetzung von Reformen der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung mit dem Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit und die Arbeitsmarktrelevanz von allgemeiner und beruflicher Aus- und Weiterbildung zu verbessern und die Fähigkeit der Lehrkräfte im Hinblick auf Innovation und eine wissensbasierte Wirtschaft zu aktualisieren
73	Maßnahmen im Hinblick auf eine verstärkte Teilnahme an der allgemeinen und beruflichen Bildung während des gesamten Lebens, einschließlich Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Schulabbrecher, zum Abbau der geschlechtsspezifischen Segregation bei den Fächern und zur Verbesserung des Zugangs zu und der Qualität von allgemeiner, beruflicher und tertiärer Aus- und Weiterbildung
74	Entwicklung des Humanpotenzials in den Bereichen Forschung und Innovation, insbesondere durch Postgraduiertenstudien und Weiterbildung von Forschern und Vernetzung der Tätigkeiten von Hochschulen, Forschungszentren und Unternehmen
	Investitionen in soziale Infrastrukturen
75	Bildungsinfrastruktur
76	Gesundheitsinfrastruktur
77	Kinderbetreuungsinfrastruktur
78	Wohnungsbauinfrastruktur
79	Sonstige soziale Infrastrukturen
	Mobilisierung für die Reformen in den Bereichen Beschäftigung und soziale Eingliederung
80	Förderung des Aufbaus von Partnerschaften, Bündnissen und Initiativen über die Vernetzung der maßgeblichen Akteure
	Stärkung der institutionellen Kapazität auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
81	Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene; Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme
	Senkung zusätzlicher Kosten, die die Entwicklung von Gebieten in Randlage behindern
82	Ausgleich für Zusatzkosten auf Grund von Zugänglichkeitsdefiziten und territorialer Fragmentierung
83	Spezifische Maßnahmen zum Ausgleich von Zusatzkosten auf Grund der Größe des Marktes
84	Förderung des Ausgleichs von Zusatzkosten auf Grund von Klimabedingungen und schwierigem Gelände
	Technische Hilfe
85	Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle
86	Evaluierung und Studien; Information und Kommunikation

TABELLE 2: CODES FÜR DIE DIMENSION “FINANZIERUNGSFORM“

Code	Finanzierungsform
01	Nicht rückzahlbare Unterstützung
02	Rückzahlbare Unterstützung (<i>Darlehen, Zinsvergünstigung, Bürgschaft</i>)
03	Risikokapital (<i>Beteiligung, Risikokapitalfonds</i>)
04	Sonstige Finanzierungsform

TABELLE 3: CODES FÜR DIE DIMENSION „ART DES GEBIETES“

Code	Art des Gebiets
01	Stadtgebiet
02	Berggebiet
03	Inselgebiet
04	Dünn und sehr dünn besiedelte Gebiete
05	Ländliche Gebiete (außer Berggebiet, Inselgebiet oder dünn und sehr dünn besiedelte Gebiete)
06	Ehemalige Außengrenzen der EU (nach dem 30.4.2004)
07	Gebiet in äußerster Randlage
08	Gebiet mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit
09	Gebiet mit transnationaler Zusammenarbeit
10	Gebiet mit interregionaler Zusammenarbeit
00	Entfällt

TABELLE 4: CODES FÜR DIE DIMENSION „WIRTSCHAFTSZWEIG“

Code	Wirtschaftszweig ¹
01	Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft
02	Fischerei
03	Herstellung v. Nahrungs- und Genussmitteln
04	Herstellung von Textilien und Bekleidung
05	Fahrzeugbau
06	Nicht spezifiziertes verarbeitendes Gewerbe
07	Bergbau und Gewinnung von Energieprodukten
08	Energieversorgung
09	Wasserentnahme, -aufbereitung und -verteilung
10	Nachrichtenübermittlung
11	Verkehr
12	Bau
13	Handel
14	Beherbergungs- und Gaststättengewerbe
15	Kreditinstitute und Versicherungen
16	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
17	Öffentliche Verwaltung
18	Erziehung und Unterricht
19	Gesundheitswesen
20	Sozialwesen
21	Umweltrelevante Maßnahmen
22	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
00	Entfällt

TABELLE 5: CODES FÜR DIE DIMENSION „GEBIET“

Code	Gebiet ²
	Code der Region bzw. Des Gebiets, in der das Vorhaben durchgeführt wird (NUTS-Ebene ³ oder gegebenenfalls andere Ebene, z. B. Grenzüberschreitend, transnational, interregional)

¹ Auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1); Verordnung (EG) Nr. 29/2002 vom 19.12.2001 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 3037/90 vom 9.10.1990.

² Anhang III A, Feld 4

³ Die Codes für diese Dimension sind der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) zu entnehmen, die im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 vom 26.5.2003, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1888/2005 vom 26.10.2005, enthalten ist.

Tabelle 49 des OP - Indikative Angaben zu den Ausgabekategorien

Nach Artikel 37, 1d der Allgemeinen Verordnung sind die EFRE-Mittel nach Kategorien aufzuschlüsseln. Die Darstellungsweise ist in Anhang II (Teile A und B) der Durchführungsverordnung vorgegeben. Vorgesehen sind Angaben zu

- Ausgabekategorien,
- Finanzierungsform und
- Gebietsart.

In der nachstehenden Tabelle sind der indikative Gesamtbetrag und der jeweilige Anteil an den Gesamtmitteln des Programms insgesamt dokumentiert.

Tabelle 49: Indikative Ausgaben nach Kategorien

Dimension 1: Schwerpunkt				Dimension 2: Finanzierungsform		Dimension 3: Gebiet	
Code*	Betrag in Euro**	Code*	Betrag in Euro**	Code*	Betrag in Euro**	Code*	Betrag in Euro**
01	4.500.000	50	15.000.000	01	189.512.437	01	158.009.950
02	22.600.000	52	1.785.000	02	2.000.000	05	39.502.487
03	14.170.000	55	5.647.000	03	6.000.000		
04	18.000.000	56	5.750.000				
05	5.000.000	57	4.625.000				
06	455.000	58	10.175.000				
07	6.375.000	61	32.008.762				
08	10.782.975	62	2.353.039				
09	2.785.000	66	882.597				
12	714.000	68	4.155.000				
13	900.000	69	882.597				
14	280.000	70	1.765.194				
23	4.000.000	71	353.039				
24	1.650.000	72	353.039				
40	416.667	73	6.765.194				
41	250.000	74	2.800.000				
42	166.667	85	1.000.000				
43	4.166.667	86	4.000.000				
Insgesamt			197.512.437	197.512.437		197.512.437	